

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96085
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	145
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41878,4814
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächige, gemähte Grünlandfläche mit deutlicher Geländestrukturierung, v.a. im Südwesten ist ein höhergelegener Geländerücken mit offenbar recht sandigem Untergrund vorhanden. Aber auch hier ist der Boden stark humos und zeigt an, dass auch dieser 1 m über den anderen Flächen gelegene Teil ursprünglich Teil der Hochmoorflächen gewesen ist. Hier ist die Vegetation etwas offener und trockener, in den Niederungen ist sie wüchsig mit 60 bis 70 cm Wuchshöhe, häufig mit Dominanz von Schwingelarten, Rotschwingel und Wiesenschwingel nehmen hohe Flächenanteile ein. Daneben kommt Ruchgras und Wolliges Honiggras in großer Dichte vor. In den trockenen Bereichen ist ein intensiver Blühaspekt aus Scharfem Hahnenfuß vorhanden, in den Niederungen dominieren die Gräser in einem recht blütenarmem Bestand. Der Boden zwischen den Pflanzen ist häufig offen aufgrund der Wühlstätigkeit von Wildschweinen bzw. Maulwurfen. Das zur Oberfläche beförderte Material ist humos, von Bleichsand durchsetzt, also verhältnismäßig sauer und nährstoffarm, dennoch ist in den Niederungen der Aufwuchs teilweise recht hoch und vermutlich zeitweilig gedüngt. Der unebene Boden und die großen Offenbodenbereiche zeigen an, dass die Nutzung nur relativ extensiv bzw. spät im Jahr erfolgt, ein Schleppen oder Walzen hat vermutlich nicht regelmäßig stattgefunden. Insgesamt wirkt der Bestand unausgeglichen und von zeitweiliger Intensivnutzung geprägt. Eventuell hat vor längerem auch eine Beweidung der Flächen stattgefunden. Aktuell ist die Vegetation in einem ungünstigen Zustand, häufig sind die Gräser offenbar von Rostpilzen befallen. Die Flächen sind in Nord-Süd-Richtung von einem Netz aus Gräben durchzogen, die sich z.T. 0,5 m in das Gelände einschneiden und zusammen mit dem im Norden quer verlaufendem Hauptgraben eine erhebliche Entwässerung des Gebietes bewirken. Die Zuordnung zu einer seggenreichen Naßwiese aus der Vorkartierung kann in der aktuellen Kartierung nicht mehr nachvollzogen werden. Feuchtwiesenbestände sind nur entlang der Gräben zu erkennen. Hier kommt Wiesensegge beispielsweise in höheren Bestandsdichten vor. Insofern ist eventuell ein nach § 30 BNatSchG geschützter Biotop verloren gegangen.

Hinweis: Biotoptyp wurde durch die BUKEA von GFR in GMM geändert.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Oldenburgwiese		
Nachbarnutzung/en	Grünland im Norden und Osten, im Süden und Nordosten mit angrenzenden Moorwäldern bzw. Bruchwäldern		
Rechtswert (X)	577368	Hochwert (Y)	5954426
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
14.02.2022			

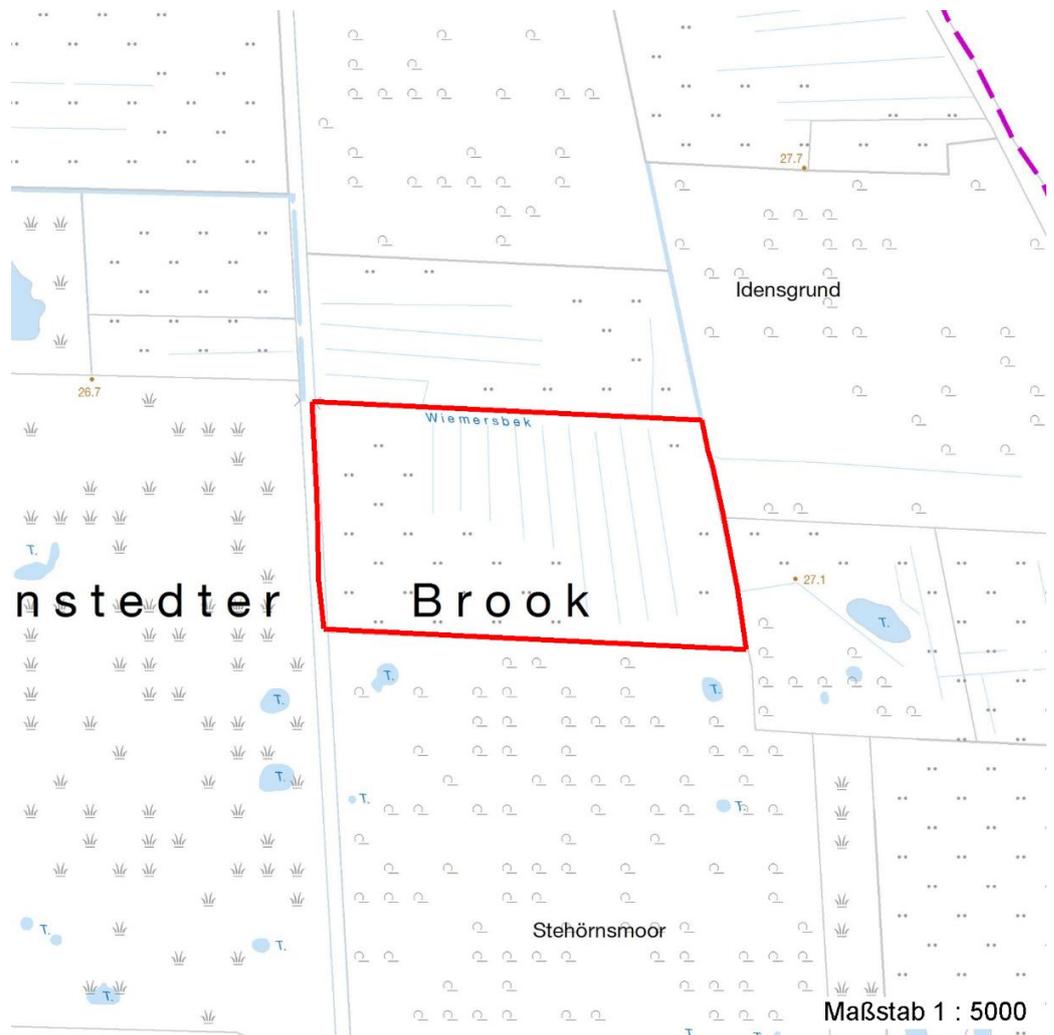
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96085
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	145
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41878,4814
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Duvenstedter Brook (536)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96085	62193	7654	29	13.09.2007	<	7656	31

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48626	0	7654_145_180615_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96085
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7654
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Wiemerskamp
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	145
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	18.06.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	41878,4814
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48627	0	7654_145_180615_2.JPG	
48628	0	7654_145_180615_3.JPG	
48629	0	7654_145_180615_4.JPG	
48630	0	7654_145_180615_5.JPG	
48631	0	7654_145_180615_6.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Unausgeglichener, verarmter Artenbestand, vermutlich frühere Intensivnutzung, erhebliche Bodenstörungen durch Wildschweine und Maulwürfe. Die Gruppen und Gräben im Gebiet führen zu einer erheblichen Entwässerung.
Wertgesichtspunkte	Teils blütenreich, vermutlich mageres Standortpotential, in Teilen noch erhaltenes Artenpotential einer Feuchtwiese.
Maßnahmen	Die Flächen sollten vernässt werden und regelmäßig als Mähwiese genutzt, die Entwässerung sollte vermindert werden, Düngung sollte nicht erfolgen. Anfänglich sollte eine zweischürige Wiesennutzung erfolgen, später ist vermutlich eine einschürige Nutzung wegen des mageren Standortes vermutlich ausreichend.

Foto

Fotodatei 7654_145_180615_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7654_145_180615_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96085
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	145
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41878,4814
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7654_145_180615_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7654_145_180615_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96085
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	145
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41878,4814
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	15
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	23	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	16	A	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch		C	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96085
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	145
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41878,4814
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel C: gering		C	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		C	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	20	B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	0	A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		15
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96085
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	145
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41878,4814
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z	T	-	-													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	T	-	-													V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-												V	V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z	T	-	-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h	T	-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-													
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	z		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z	T	-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w	T	-	-													
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	T	-	-													3
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w	T	-	-													V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w	T	-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-													V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z	T	-	-													V
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-													

